

SCHMISSFRESSEN DER WOCHEN: *AB! BRUNA SUDETIA*



Bude:

Strozzigasse 11, 1080 Wien

Wahlspruch:

Ehre - Freiheit - Vaterland

Erkennungsmerkmale:

Weinrote Mützen, violett-gold-rotes Band

Selbstbezeichnung:

schlagend - elitär - heimatverbunden

Zitate

Zum „Anschluss“ Österreichs an Nazideutschland 1938: Die Verwirklichung des „Traum[es] der Deutschen Burschenschaft vom großen Reiche aller Deutschen.“

(Bruna Sudetia 1971 [sic], 100 Jahre Wiener Akademische Burschenschaft Bruna Sudetia. In: Akademisches Leben 7/8, Juli/August 1971)

"In der Tradition der Urburschenschaft tritt der Brune jederzeit für die Einigkeit und Freiheit Gesamt-Deutschlands ein." (www.bruna-sudetia.at/HisBruna.htm)

Prominente Mitglieder

Erich Führer (1900-1987), Wortführer des "streng antisemitischen Standpunktes" in der Deutschen Studentenschaft und der Deutschen Burschenschaft, SS-Mitglied ab 1934, SS-Hauptsturmführer, Ariseur
(http://gegenantisemitismus.at/projekte/rechts/chronik/2001_09/fuehrer.html)

Lutz Weinzingler, FPÖ-Nationalrat und (noch) Landesparteiobmann für Oberösterreich, hielt 2007 die „Totenrede“ der Burschis zum „Tag der Niederlage“ des Deutschen Reiches anno 1945; erinnerte in dieser daran, dass „der deutsche Soldat seine Pflicht erfüllt“ habe.

(http://gegenantisemitismus.at/frames.php?projekte/rechts/chronik/2007_06/aula.html)



Brune macht, was er am besten kann...

Trivia

- Wurde 1938 von den Nazis dermaßen „brutal verfolgt“, dass sie sich zum Dank in *Kameradschaft Otto Planetta* (Juliputschist von 1934 und als solcher militanter Nazi der ersten Stunde) umbenannte.
- Lokaltipps der Brunen: Unibräu am Campus („[h]at ... einen Oberkellner, der politisch auf unserer Seite steht. Auch der eine oder andere Bummel nimmt dort seinen Ausklang.“), Salettl eben dort („Publikum: geile Weiber, Studenten.“)
(www.bruna-sudetia.at/fort.htm)
- Historisches Highlight: Zerstörung des Brunen-Hauses durch US-Bomber am 5.11. 1944:
Uncle Sam, do it again!